

# Bedienungsanleitung

## Minisäge

62554



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

[service@wiltec.info](mailto:service@wiltec.info)

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH  
Königsbenden 12  
52249 Eschweiler

Möchten Sie Waren abholen? Unsere Abholadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH  
Königsbenden 28  
52249 Eschweiler

Um die Wartezeit zu verkürzen und eine zügige Abwicklung vor Ort zu gewährleisten, bitten wir Sie sich vorher kurz bei uns zu melden oder Ihre Bestellung über den Webshop zu tätigen.

E-Mail: [service@wiltec.info](mailto:service@wiltec.info)  
Tel: +49 2403 55592-0  
Fax: +49 2403 55592-15

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Service Team.

Retourenabteilung  
WilTec Wildanger Technik GmbH  
Königsbenden 28  
52249 Eschweiler

E-Mail: [service@wiltec.info](mailto:service@wiltec.info)  
Tel: +49 2403 55592-0  
Fax: (+49 2403 55592-15)

## Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

## Anwendung

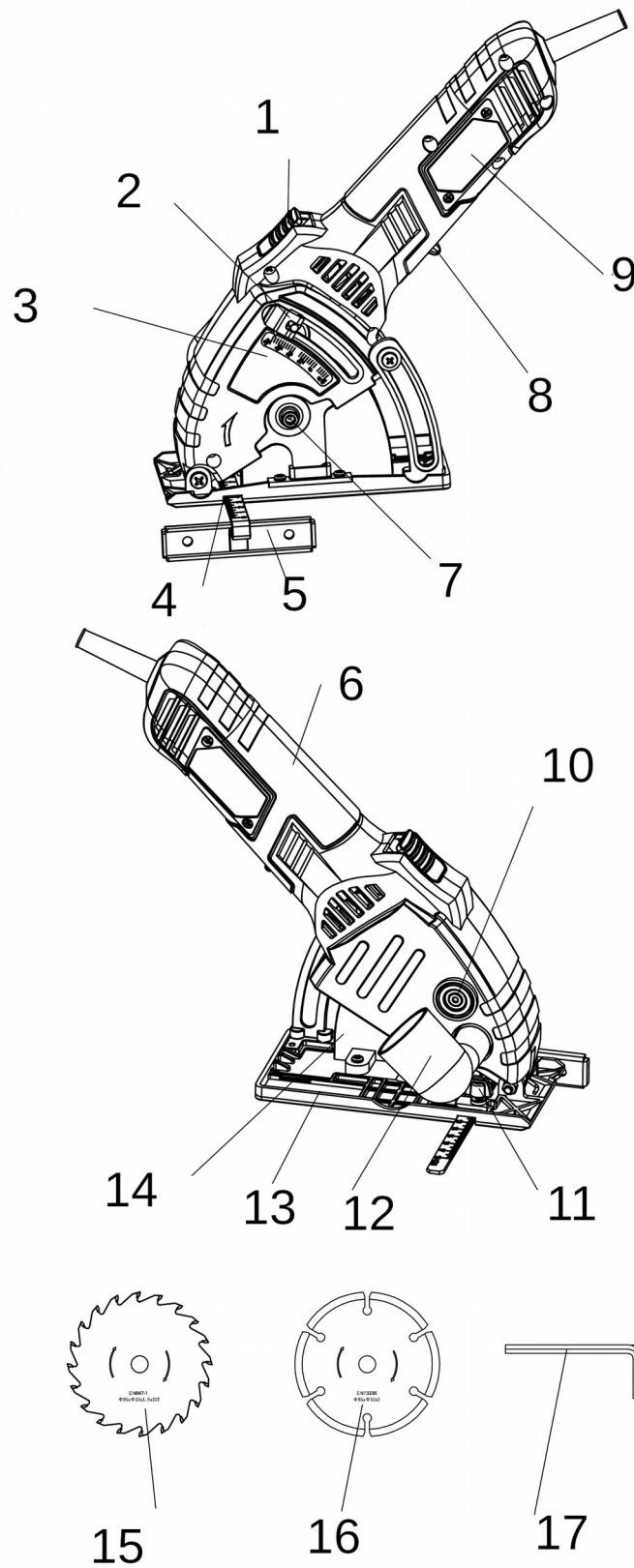
Diese Minisäge ist in erster Linie zum Sägen von Massivholz, Spanplatten, Sperrholz, Aluminium, Fliesen und Stein in fester Position in Längs- und Querrichtung bestimmt. Bitte beachten Sie, dass das in der Maschine vormontierte Sägeblatt nur für die Bearbeitung von Holz bestimmt ist. Jede andere Verwendung oder bauliche Veränderung des Gerätes gilt als unsachgemäße Verwendung und kann zu erheblichen Gefahren führen. Die Minisäge ist nicht für den gewerblichen Gebrauch geeignet.



**Warnung!** Lesen Sie diese Anleitung und die allgemeinen Sicherheitshinweise vor dem Gebrauch der Säge zu Ihrer eigenen Sicherheit sorgfältig durch. Ihr Elektrowerkzeug sollte nur zusammen mit dieser Anleitung weitergegeben werden.

## Übersicht der Hauptbauteile

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Sicherheitsverriegelungstaste für mechanischen Tiefenanschlag	10	Spindelarretierungstaste
2	Klemme zur Einstellung der Schnitttiefe mit Feststellhebel	11	Verschlussschraube für Führungsschiene
3	Schnitttiefenskala	12	Staubsaugeranschluss
4	Führungsschienensteckplatz	13	Bodenplatte
5	Führungsschiene	14	Kippbare Schutzabdeckung
6	Handgriff	15	TCT-Kreissägeblatt (universal)
7	Unterlegscheibe	16	Diamantsägeblatt für Stein/Fliesen
8	Ein-/Ausschalter	17	Innensechskantschlüssel
9	Typenschild		



## Lieferumfang

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, Restverpackungen und Transporthalterungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie die Vollständigkeit des Verpackungsinhalts.
- Überprüfen Sie das Gerät, das Netzkabel, den Netzstecker und das Zubehör auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackungsmaterialien so weit wie möglich bis zum Ende der Garantiezeit auf.



**Warnung!** Verpackungsmaterialien sind kein Spielzeug. Kinder dürfen nicht mit den Kunststoffverpackungen spielen. Es besteht Erstickungsgefahr!

1 × Minisäge  
1 × Parallelanschlag  
1 × Staubsaugeranschluss **(12)**  
1 × Sechskantschlüssel **(17)**  
2 × Klemme **(2)**  
3 × Führungsschiene **(5)**  
3 × Sägeblatt Holz (HSS):  $\varnothing 85 \times 1,6$  mm  
Stein:  $\varnothing 85 \times 2$  mm  
Universal (TCT):  $\varnothing 85 \times 1,8$  mm

## Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrogeräte

**Warnung!** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen dieser Anleitung gründlich durch. Ein Nichtbefolgen kann Stromschläge, Feuer oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Heben Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, so dass Sie immer darauf zurückgreifen können.

### Sicherheit im Arbeitsbereich

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich stets aufgeräumt und gut ausgeleuchtet.** Dunkle oder unaufgeräumte Arbeitsbereiche erhöhen die Verletzungsgefahr.
- **Verwenden Sie Elektrogeräte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, beispielsweise in der Nähe brennbarer Flüssigkeiten, Gase oder Stäube.** Elektrogeräte können Funken verursachen, die diese Stoffe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und umstehende Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, während Sie ein Elektrogerät bedienen.** Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

### Elektrische Sicherheit

- **Der Netzstecker muss zu der Steckdose passen. Nehmen Sie niemals Veränderungen am Netzteil vor. Verwenden Sie keine Adapterstecker an geerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Stromschlaggefahr.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, z. B. Rohren, Kühlschränken, Herden und Heizungen.** Die Stromschlaggefahr erhöht sich, wenn der Körper geerdet ist.
- **Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen oder einer feuchten Umgebung aus.** Wenn Wasser in das Gerät eindringt, erhöht sich die Stromschlaggefahr.
- **Gehen Sie sorgsam mit dem Netzkabel um. Verwenden Sie niemals das Netzkabel, um das Gerät zu tragen, zu ziehen oder vom Strom zu trennen. Halten Sie das Netzkabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.** Beschädigte oder verknotete Netzkabel erhöhen die Stromschlaggefahr.
- **Wenn Sie das Elektrogerät draußen verwenden wollen, setzen Sie ein Verlängerungskabel ein, das für den Außenbereich geeignet ist.** Die Verwendung eines für Außenbereiche geeigneten Netzkabels verringert die Stromschlaggefahr.

- **Wenn sich eine Verwendung in feuchter Umgebung nicht verhindern lässt, setzen Sie eine geschützte Stromversorgung mit FI-Schutzschalter ein.** Die Verwendung eines FI-Schutzschalters verringert die Stromschlaggefahr.

#### *Persönliche Sicherheit*

- **Bleiben Sie wachsam! Richten Sie Ihre volle Aufmerksamkeit auf Ihre Tätigkeit und verwenden Sie Elektrogeräte stets verantwortungsvoll und vorsichtig. Verwenden Sie sie nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Rausch- oder Arzneimitteln stehen.** Ein Augenblick der Unachtsamkeit während der Anwendung kann dazu führen, dass Personen verletzt werden.
- **Kleiden Sie sich angemessen – tragen Sie keine lockere Kleidung und keinen Schmuck. Binden Sie langes Haar zusammen und halten Sie Haare, Kleidungsstücke sowie Handschuhe von beweglichen Teilen fern.** Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar erhöhen die Verletzungsgefahr, da sich diese in den beweglichen Teilen verfangen können.
- **Vermeiden Sie ein ungewolltes Einschalten der Elektrogeräte. Stellen Sie sicher, dass der Geräteschalter auf Aus steht, bevor Sie das Gerät am Stromnetz anschließen.** Tragen Sie das Gerät nicht, während sich ein Finger auf dem Ein-/Ausschalter befindet.
- **Lehnen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie auf einen festen Stand und behalten Sie das Gleichgewicht.** Ein sicherer Stand ermöglicht eine bessere Kontrolle über das Elektrogerät in einer unerwarteten Situation.
- **Legen Sie eine Sicherheitsausrüstung an.** Tragen Sie eine Schutzbrille, eine Atemschutzmaske, Arbeitshandschuhe und rutschfeste Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Gerät arbeiten.
- **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Entstaubungs- und Absauganlagen vorgesehen sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen sind und ordnungsgemäß verwendet werden.** Die Verwendung der Staubabscheidung kann die sich aus Staub ergebenden Gefahren verringern.

#### *Verwendung und Pflege eines Elektrogeräts*

- **Bedienen Sie das Elektrogerät nicht gewaltsam. Verwenden Sie immer den passenden Aufsatz für Ihr Gerät.** Durch einen passenden Aufsatz funktioniert das Gerät effektiver und sicherer, da er für das jeweilige Aufgabengebiet konzipiert wurde.
- **Verwenden Sie das Elektrogerät nicht, wenn sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.** Ein Elektrogerät, das nicht am Schalter bedient werden kann, ist gefährlich und muss daher umgehend repariert werden.
- **Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Änderungen vornehmen, Zubehör austauschen oder das Gerät lagern.** Diese Vorsichtsmaßnahme verringert die Gefahr, dass das Gerät ungewollt in Betrieb geht.
- **Lagern Sie ein Elektrogerät bei Nichtgebrauch außerhalb der Reichweite von Kindern.** Lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die nicht mit seinem Gebrauch oder dieser Anleitung vertraut sind. Ein Elektrogerät in den Händen unerfahrener Nutzer kann gefährlich sein.
- **Warten Sie das Elektrogerät regelmäßig. Überprüfen Sie es auf fehlerhaften Zusammenbau oder Blockierung der beweglichen Teile, auf Defekte, Beschädigungen und auf alle anderen Umstände, die das ordnungsgemäße Funktionieren des Geräts einschränken könnten.** Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, lassen Sie es vor dem Gebrauch reparieren. Viele Unfälle sind auf eine schlechte Wartung zurückzuführen.
- **Verwenden Sie ein Elektrogerät und sein Zubehör gemäß dieser Anleitung unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten.** Eine nicht sachgemäße Verwendung des Elektrogeräts kann zu gefährlichen Situationen führen.

#### *Sicherheit der Wartung*

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einer qualifizierten Fachkraft nur mit baugleichen Ersatzteilen warten.** Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet ist.



## Sicherheitshinweise für Sägen

### Schneideprozesse

- **Gefahr!** Halten Sie Ihre Hände vom Schneidebereich und Sägeblatt fern. Lassen Sie Ihre zweite Hand auf dem Hilfsgriff oder dem Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, laufen Sie nicht Gefahr, sich mit dem Sägeblatt schneiden.
- Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Denn hier tritt das Sägeblatt aus, und Sie könnten hineingreifen.
- Passen Sie die Schnitttiefe der Dicke des Arbeitsstückes an. Es sollte nicht mehr als ein Zahn des Sägeblattes unterhalb des Arbeitsstückes austreten.
- Halten Sie das Werkstück niemals mit der Hand oder zwischen den Beinen fest. Sichern Sie das Werkstück an einer festen Unterlage. Es ist wichtig, das Werkstück ordnungsgemäß zu sichern, um Verrutschen, Festklemmen des Sägeblatts oder Kontrollverlust möglichst gering zu halten.
- Halten Sie die Säge nur an isolierten Griffflächen fest, wenn Sie Arbeiten durchführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Kabel oder das eigene Kabel anschneiden kann. Der Kontakt mit einem stromführenden Kabel führt auch dazu, dass freiliegende Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung stehen und demjenigen, der sägt, einen Stromschlag versetzen.
- Verwenden Sie beim Zersägen immer einen Parallelanschlag oder eine gerade Kantenführung. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt stecken bleibt.
- Verwenden Sie immer Sägeblätter mit der richtigen Größe und Form (Diamant oder rund) des Aufnahmelochs. Sägeblätter, die nicht zu der Montagevorrichtung der Säge passen, laufen unrund und führen zum Kontrollverlust.
- Verwenden Sie niemals beschädigte oder nicht passende Unterlegscheiben oder Schrauben für die Sägeblätter. Die Unterlegscheiben und Schrauben wurden eigens für diese Säge entworfen, um optimale und sichere Arbeitsergebnisse zu erzielen.

### Rückschlagursachen und damit verbundene Warnungen

- Rückschläge werden durch ein eingeklemmtes, feststeckendes oder falsch ausgerichtetes Sägeblatt verursacht, was dazu führt, dass sich die Säge aus dem Werkstück löst und sich in die Richtung desjenigen, der sägt, bewegt.
  - Wenn das Sägeblatt eingeklemmt wird oder stecken bleibt, indem der Schnittpalt zugeht, zwingt die Motorbewegung das Gerät schnell nach hinten und in die Richtung des Bedieners.
  - Wenn sich das Sägeblatt im Schnittpalt verdreht oder die Ausrichtung verliert, können sich die Zähne an der Hinterkante in die Oberseite des Holzes graben, so dass das Sägeblatt aus dem Schnittpalt und auf den Bediener zu springt.
- Ein Rückschlag wird durch unsachgemäßen Gebrauch oder die Arbeitsbedingungen verursacht. Dies kann durch die folgenden Vorkehrungen verhindert werden:
  - Halten Sie die Säge mit beiden Händen sowie mit festem Griff und halten Sie Ihre Arme so, dass sie einen möglichen Rückschlag auffangen können. Stellen Sie sich so, dass Sie sich beiderseits des Sägeblatts befinden, aber nicht in einer Linie mit diesem. Ein Rückschlag könnte dazu führen, dass die Säge zurückspringt.
  - Wenn das Sägeblatt feststeckt oder wenn ein Schnitt aus irgendeinem Grund unterbrochen wird, lassen Sie den Abzug los und halten Sie die Säge bewegungslos im Material, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie niemals, die Säge vom Werkstück zu entfernen oder die Säge während der Bewegung des Sägeblattes nach hinten zu ziehen, da sonst Rückschläge auftreten können.
  - Wenn Sie eine Säge im Werkstück neu starten, richten Sie das Sägeblatt mittig im Schnittpalt aus und stellen Sie sicher, dass die Sägezähne nicht in das Material greifen. Wenn das Sägeblatt feststeckt, kann es beim Neustart der Säge vom Werkstück nach oben oder nach hinten gedrückt werden.
  - Stützen Sie große Platten ab, um die Gefahr möglichst gering zu halten, dass das Sägeblatt eingeklemmt wird oder das Gerät zurückschlägt. Große Platten neigen dazu, sich un-

ter ihrem Eigengewicht zu biegen. Die Stützen müssen auf beiden Seiten unter der Platte angebracht werden. Eine Stütze wird in der Nähe der Schnittlinie angebracht, die andere in der Nähe der Plattenkante.

- Verwenden Sie keine abgenutzten oder beschädigten Sägeblätter. Stumpfe oder falsch eingestellte Sägeblätter erzeugen einen schmalen Schnittpalt, was zu übermäßiger Reibung führt oder dazu, dass das Sägeblatt eingeklemmt wird oder das Gerät zurückschlägt.
- Die Verriegelungshebel für die Tiefen- und Schrägstellung der Klingen müssen fest angezogen und gesichert sein, bevor Sie mit dem Sägen beginnen. Wenn sich die Klingeneinstellung während des Schneidens verschiebt, kann es dazu kommen, dass das Sägeblatt eingeklemmt wird oder das Gerät zurückschlägt.
- Lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn Sie in bereits bestehende Wände und/oder tote Winkel hineinschneiden. Das vorstehende Sägeblatt könnte für Sie nicht sichtbare Gegenstände treffen, die einen Rückschlag des Geräts verursachen können.

### *Schutzvorrichtung*

- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob die Schutzvorrichtung ordnungsgemäß vorgeklappt ist. Betreiben Sie die Säge nicht, wenn sich die Schutzvorrichtung nicht frei bewegen kann und das Blatt nicht sofort bedeckt. Klemmen Sie den Schutz niemals so ein, dass das Sägeblatt frei liegt. Wenn die Säge versehentlich heruntergefallen ist, kann der Schutz sich verbogen haben. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schutz frei bewegen und in keinem Schnittwinkel und/oder keiner Schnittiefe das Sägeblatt oder ein anderes Teil berühren kann.
- Überprüfen Sie die Funktion und den Zustand der Rückstellfeder der Schutzvorrichtung. Wenn die Schutzvorrichtung und die Feder nicht ordnungsgemäß funktionieren, müssen sie vor dem Gebrauch gewartet werden. Die Schutzvorrichtung könnte möglicherweise aufgrund beschädigter Teile sowie von Ablagerungen von Rückständen und Fremdkörpern träge funktionieren.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Bodenplatte der Säge während des Eintauchens nicht verschiebt, wenn die Einstellung des Schnittwinkels nicht 90° beträgt. Eine seitliche Verschiebung des Sägeblatts führt dazu, dass es eingeklemmt wird und dass das Gerät zurückschlagen kann.
- Achten Sie darauf, dass die Schutzvorrichtung das Sägeblatt bedeckt, bevor Sie die Säge auf den Tisch oder den Boden legen. Ein ungeschützt auslaufendes Sägeblatt bewirkt, dass sich die Säge rückwärts bewegt und in alles einschneidet, was sich in ihrem Weg befindet. Sie sollten wissen, wie lange es dauert, bis die Klinge nach dem Loslassen des Schalters ganz zum Stillstand kommt.

### *Sicherheitshinweise für das Austauschen der Sägeblätter*

- Die mit dem Werkzeug versehene Schutzvorrichtung muss sicher an dem Elektrowerkzeug angebracht sein, so dass so wenig wie möglich vom Sägeblatt herauschaut. Die Schutzvorrichtung schirmt den Bediener vor herumfliegenden Splittern eines zerbrochenen Sägeblatts und vor versehentlichem Kontakt mit dem Sägeblatt ab.
- Verwenden Sie für Ihre Säge nur gebundene, verstärkte oder diamantierte Sägeblätter. Die Tatsache allein, dass sich ein Zubehörteil an Ihrem Elektrowerkzeug anbringen lässt, bedeutet noch nicht, dass der Betrieb auch sicher ist.
- Die Nenndrehzahl des Zubehörs muss mindestens gleich der auf dem Elektrowerkzeug angegebenen maximalen Drehzahl sein. Zubehör, das schneller läuft als seine Nenngeschwindigkeit, kann zerbrechen und umhergeschleudert werden.

### *Allgemein zu Sägeblättern*

- Sägeblätter dürfen nur für empfohlene Anwendungen eingesetzt werden. So dürfen sie etwa nicht zum Schleifen verwendet werden. Kräfte, die von der Seite auf das Sägeblatt ausgeübt werden, können dazu führen, dass das Blatt zerspringt.
- Verwenden Sie immer unbeschädigte Sägeblattflansche, die den richtigen Durchmesser für das gewählte Sägeblatt haben. Richtige Flansche unterstützen das Sägeblatt und verringern so die Gefahr, dass das Blatt zerspringt.



- Verwenden Sie keine abgenutzten verstärkten Sägeblätter größerer Elektrowerkzeuge. Sägeblätter, die für ein größeres Elektrowerkzeug bestimmt sind, sind nicht für die höhere Geschwindigkeit eines kleineren Werkzeugs geeignet und können zerspringen.
- Der Außendurchmesser und die Dichte Ihres Zubehörs müssen innerhalb des Leistungsbezugs der Säge liegen. Nicht passendes Zubehör kann nicht ausreichend geschützt oder kontrolliert werden.
- Die Größe des Aufnahmedorns des Sägeblatts und des Flanschs muss zu der Spindel der Säge passen. Flansche mit Bohrungen, die nicht zu den Befestigungsvorrichtungen des Elektrowerkzeugs passen, geraten aus dem Gleichgewicht, laufen unrund und können zum Kontrollverlust über die Säge führen.
- Verwenden Sie keine beschädigten Sägeblätter. Überprüfen Sie die Blätter vor jedem Gebrauch auf Ablagerungen und Risse. Wenn die Säge oder ein Sägeblatt heruntergefallen ist, prüfen Sie sie auf Beschädigungen oder bringen Sie ein unbeschädigtes Blatt an. Bringen Sie das Gerät nach der Prüfung und der Anbringung des Sägeblattes an eine für den Sägenden sowie umstehende Personen sichere Position und lassen Sie es eine Minute lang mit höchster Leerlaufdrehzahl laufen. Beschädigte Sägeblätter zerbrechen üblicherweise während dieser Testzeit.
- Legen Sie Schutzkleidung an. Tragen Sie je nach auszuführender Arbeit einen Vollgesichtsschutz, eine Sicherheits- oder Schutzbrille. Es wird ebenfalls empfohlen, eine Staubmaske, Gehörschutz und Sicherheitshandschuhe zu tragen. Die Schutzbrille muss die durch die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten des Geräts hervorgerufenen Fremdkörper abhalten können. Die Staubmaske sollte Teilchen herausfiltern können, die während der Arbeit entstehen. Zu lange hohem Lärm ausgesetzt zu sein, kann zu Gehörschäden führen.
- Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Teilen fern. Wenn Sie die Kontrolle verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt werden oder sich verfangen, wodurch Ihre Hand oder Ihr Arm in das Sägeblatt geraten kann.
- Betätigen Sie die Säge niemals, während Sie sie tragen. Unbeabsichtigter Kontakt kann dazu führen, dass sich Teile Ihrer Kleidung in den beweglichen Teile der Maschine verfangen und in das Sägeblatt gezogen werden.
- Reinigen Sie regelmäßig die Lüftung der Säge. Der Motorlüfter lässt Staub in das Gehäuse gelangen. Eine zu starke Ansammlung kann dazu führen, dass der Lüfter sich verstopft und elektrische Gefahren verursacht.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das flüssiges Kühlmittel benötigt. Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem Stromschlag führen.

### Weitere Sicherheitshinweise

- Rückschläge sind eine Reaktion auf ein plötzliches Feststecken oder Einklemmtwerden des Sägeblatts. Dies führt dazu, dass das Sägeblatt unvermittelt zum Stillstand kommt, wodurch die Säge in die der Schnittrichtung entgegengesetzte Richtung getrieben wird und stecken bleibt.
- Wenn ein Sägeblatt vom Werkstück eingeklemmt wird oder darin stecken bleibt, kann sich dessen Kante verkeilen und in die Oberfläche des Materials eindringen, wodurch das Sägeblatt herausspringt. Das Sägeblatt kann entweder in Richtung des Bedieners der Säge springen oder sich von ihm wegbewegen, abhängig davon, in welche Richtung sich das Sägeblatt bewegte, als es eingeklemmt wurde. Sägeblätter können unter diesen Bedingungen ebenfalls zerspringen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Arme auf Abstand von der Säge und halten Sie das Gerät mit festem Griff, um Rückschlagkräfte auffangen zu können. Verwenden Sie immer einen Hilfsgriff, falls vorhanden, um eine maximale Kontrolle über einen Rückschlag oder eine Drehmomentreaktion beim Starten zu gewährleisten.
- Befestigen Sie weder Sägeketten oder -blätter zum Holzschnitzen, noch Diamantscheiben mit Randspalt größer als 10 mm, noch gezahnte Sägeblätter. Solche Schneideblätter verursachen einen starken Rückschlag und Kontrollverlust.
- Klemmen Sie das Sägeblatt nicht ein, indem Sie übermäßigen Druck ausüben, und versuchen Sie nicht, eine übermäßige Schneidtiefe zu erreichen. Eine Überbeanspruchung des Sägeblatts erhöht die Belastung und die Anfälligkeit des Sägeblatts dafür, sich zu verdrehen und

stecken zu bleiben. Es besteht zudem die Gefahr, dass das Gerät zurückgeschlagen wird oder dass das Sägeblatt birst.

- Schalten Sie, wenn das Sägeblatt feststeckt oder wenn ein Schnitt aus irgendeinem Grund unterbrochen wird, die Stromversorgung aus und halten Sie die Säge fest, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie niemals, das Sägeblatt aus dem Werkstück zu ziehen, während es noch läuft, da es andernfalls zu einem Rückschlag kommen kann.
- Beginnen Sie nicht mit dem Schneiden, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück befindet. Warten Sie, bis das Sägeblatt die höchste Geschwindigkeit erreicht hat, bevor Sie es wieder in den Schnitt einführen. Das Sägeblatt kann stecken bleiben oder zurückgeschlagen werden, wenn das Gerät innerhalb des Werkstücks neu gestartet wird.

## Zusammenbau

**Hinweis:** Wenn möglich, empfehlen wir, die Schnitttiefe ca. 2 mm tiefer als die Materialstärke einzustellen. Dies sollte dazu beitragen, dass Sie einen sauberen Schnitt erzielen.

Lösen Sie den Verriegelungshebel der Klemme zur Einstellung der Schnitttiefe, stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe auf der Skala ein und klemmen Sie den Verriegelungshebel wieder ein.

## Austausch des Sägeblattes



**Warnung!** Eine falsche Ausrichtung des Sägeblatts kann die Säge dauerhaft beschädigen. Verwenden Sie keine Schleifscheiben!

1. Stellen Sie sicher, dass die Säge vom Stromnetz getrennt ist.
2. Drücken Sie die Spindelarretierungstaste **(10)** und halten Sie sie fest, lösen Sie die Klemmschraube samt Unterlegscheibe mit dem Innensechskantschlüssel (im Uhrzeigersinn drehen zum Öffnen). Entfernen Sie die Klemmschraube mit Unterlegscheibe.
3. Stellen Sie die Schnitttiefe auf das Maximum ein (siehe Abschnitt „Einstellen der Schnitttiefe“).
4. Heben Sie die Bodenplatte **(13)** an.
5. Entfernen Sie das Sägeblatt.
6. Die Befestigung eines Sägeblatts erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Verwenden Sie die richtigen Flansche.
7. Drücken Sie die Spindelarretierungstaste **(10)** bis zum Einrasten und ziehen Sie die Klemmschraube fest an.

**Hinweis:** Der Pfeil auf dem Sägeblatt muss in dieselbe Richtung zeigen, wie der die Drehrichtung angezeigende Pfeil auf dem Gerät.

## Bedienung

### Ein-/Ausschalten



**Warnung!** Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt rundläuft. Überprüfen Sie, ob das Sägeblatt richtig sitzt und leichtgängig läuft und ob die Klemmschraube des Sägeblatts fest angezogen ist.

### Bedienen der Säge

Drücken Sie die Sperrtaste mit dem Zeigefinger nach vorne (siehe Pfeilrichtung). Drücken Sie den Ein-/Ausschalter fest nach hinten. Wenn Sie den Abzug loslassen, kehrt der Hauptschalter automatisch in die Ausgangsposition zurück, und die Säge wird ausgeschaltet.

**Warnung:** Nach dem Ausschalten der Säge dreht sich das Sägeblatt noch weiter.

### *Lösen des Einstechanschlags*

Drücken Sie das hintere Ende der Sicherheitsverriegelungstaste nach unten und halten Sie sie gedrückt.

**Hinweis:** Durch Drücken der Sicherheitsverriegelungstaste wird der Eintauchschnitt entriegelt, so dass der Motor nach unten bewegt werden kann. Das Sägeblatt tritt aus der schwenkbaren Schutzabdeckung aus. Vor Gebrauch nicht an die Stromversorgung anschließen. Überprüfen Sie zuerst, ob die kippbare Schutzabdeckung funktioniert.

### *Einstellen des Parallelanschlags*

Lösen Sie die Feststellschraube für den Parallelanschlag auf der Bodenplatte. Nun schieben Sie die Säge in den Schlitz der Führungsschiene, der für den Parallelanschlag vorgesehen ist. Stellen Sie eine Breite ein und ziehen Sie die Feststellschraube für den Parallelanschlag wieder an.

### *Linienführung*

Ein V-förmiger Laser befindet sich an der Kopfseite des Sägegehäuses, so dass beim Schneiden eine Linie verfolgt werden kann.

### *Staubabsaugung*

Die Säge ist ein leistungsstarkes Werkzeug, das viel Staub hervorrufen kann. Da das Gerät über ein vollständig geschlossenes Sägeblatt verfügt, ist das Absaugen von Staub besonders effizient. Für alle Arbeiten außer kleine Beschneidearbeiten sollte eine Staubabsaugung eingesetzt werden.

1. Schieben Sie einen Staubabsaugschlauch auf den Staubsaugeranschluss.
2. Schließen Sie nun eine für die Absaugung von Sägemehl und Splintern zugelassene Absaugvorrichtung an den Staubabsaugschlauch an.

### *Schneiden*



**Warnung!** Vor der Inbetriebnahme der Säge muss die Funktion der schwenkbaren Schutzabdeckung überprüft werden; es muss sichergestellt werden, dass sie ordnungsgemäß verwendet werden kann. Schneiden Sie immer vorwärts. Ziehen Sie die Säge niemals rückwärts. Wenn Sie ein Anfänger sind, üben Sie die Verwendung des Geräts, indem Sie dünnes Holz zuschneiden, bis Sie mit dem Umgang mit dem Gerät vertraut geworden sind.

- Überprüfen Sie die technischen Daten, um sicherzugehen, dass sich das zu schneidende Material eignet.
- Setzen Sie das richtige Sägeblatt ein. Stellen Sie sicher, dass es scharf und unbeschädigt ist.
- Stellen Sie die Schnitttiefe ein.
- Legen Sie das zu schneidende Material auf eine ebene Fläche, z. B. eine Werkbank, einen Tisch oder einen Boden. Verwenden Sie eine geeignete Unterlage (überschüssiges Material), wenn
  - Sie die Arbeitsfläche nicht beschädigen wollen;
  - die Arbeitsfläche das Sägeblatt beschädigen kann, z. B. bei einem Betonboden.
- Schließen Sie die Säge an das Stromnetz an.
- Halten Sie das Gerät fest und legen Sie seine Metallbodenplatte auf die zu schneidende Fläche. Achten Sie darauf, dass die hintere Hälfte der Bodenplatte über die Arbeitsfläche hinausragt. Stechen Sie das Sägeblatt nicht in das Material ein.
- Schalten Sie die Säge ein und warten Sie einen Augenblick, bis das Sägeblatt die höchste Geschwindigkeit erreicht hat. Betätigen Sie anschließend die Sicherheitsverriegelungstaste und drücken Sie das Sägeblatt langsam und sanft, aber dennoch bestimmt in das Material ein. Schieben Sie dann das Werkzeug entlang der zu schneidenden Linie nach vorne.

**Hinweis:** Ziehen Sie die Säge niemals rückwärts!

- Das Werkzeug sollte mit sehr geringer Kraft am Schnitt entlang geführt werden. Eine zu hohe Kraft führt dazu, dass der Bediener müde wird und dass das Sägeblatt und die Säge selbst übermäßig abgenutzt werden. Eine zu hohe Kraftausübung kann auch dazu führen, dass die Temperaturabschaltung ausgelöst wird, was zu Verzögerungen im Betriebsablauf führt.
- Achten Sie darauf, dass die Bodenplatte immer flach auf dem zu schneidenden Material aufliegt. Das ist besonders am Beginn und am Ende eines Schnittes wichtig und immer dann, wenn dünne Streifen geschnitten werden, bei denen die Bodenplatte nicht vollständig abgestützt ist.
- Heben Sie nach Beendigung des Schnitts und vor dem Ausschalten die Säge von der Arbeitsfläche ab. Wenn viel Staub entstanden ist, lassen Sie die Säge noch für einige weitere Sekunden eingeschaltet, damit der restliche Staub aus dem Inneren des Gerätes abgesaugt werden kann.

### *Tauchschnitte*

- Das Eintauchen ist bei einigen harten Materialien eventuell nicht möglich.
- Wählen Sie ein geeignetes Sägeblatt für harte Materialien und setzen Sie es ein. Ziehen Sie den Netzstecker, stellen Sie die Schnitttiefe ein und legen Sie dann die Metallbodenplatte auf die Arbeitsfläche. Achten Sie darauf, dass die vordere Markierung auf der Bodenplatte auf der Startlinie liegt.
- Schalten Sie die Säge ein und warten Sie einen Augenblick, bis das Sägeblatt die höchste Geschwindigkeit erreicht hat. Tauchen Sie als nächstes das Sägeblatt langsam und sanft, dennoch bestimmt in das Material ein. Dann schieben Sie die Säge an der zu schneidenden Linie entlang nach vorne.  
**Hinweis:** Ziehen Sie die Säge niemals rückwärts!
- Heben Sie, wenn die Ziellinie erreicht ist, die Säge vor dem Ausschalten von der Arbeitsfläche ab. Wenn viel Staub entstanden ist, lassen Sie die Säge noch für einige weitere Sekunden eingeschaltet, damit der restliche Staub aus dem Inneren des Gerätes angesaugt werden kann.

### *Tipps zum Tauchschneiden*

- Soll der Schnitt abgedeckt werden, z. B. durch eine Lüftungsabdeckung, können sich die Ecken überlappen; so wird sichergestellt, dass die Abschnitte vollständig gelöst werden.
- Wenn der Ausschnitt zu sehen ist, dürfen sich die Ecken aber nicht überlappen. Unter diesen Umständen, da das Sägeblatt kreisförmig ist, werden die Abschnitte nicht vollständig gelöst. Die Ecken müssen daher mit einem Messer nachbearbeitet werden. Ist das Material dünn und die Rückseite unwichtig, kann der Abschnitt einfach herausgedrückt werden.
- Wenn Sie an die Rückseite des zu schneidenden Materials gelangen können, kann von hinten der Ausschnitt etwas größer genommen werden. Der Schnitt erfolgt dann von der Rückseite, um perfekte Ecken auf der Vorderseite zu gewährleisten.

### *Schneiden besonders harter oder rauher Materialien*

- Lernen Sie den Umgang mit der Säge durch Einsatz auf weichem Holz kennen, bevor Sie etwas Härteres zersägen. Beim Schneiden zäherer Materialien, z. B. von Hartholz, ist mehr Kraft erforderlich, um das Werkstück zu halten, und es kann erforderlich sein, dass Sie es einspannen.
- Schneiden Sie niemals Materialien, die giftigen Staub oder Dämpfe wie Asbest produzieren.

### *Keramische Fliesen, Schiefer usw.*

- Verwenden Sie nur ein speziell für diesen Zweck entwickeltes Sägeblatt.
- Verwenden Sie immer einen geeigneten Staubsauger oder eine angeschlossene Staubabsaugung, da der Staub für den Bediener gefährlich sein kann und eine einwandfreie Funktion der Schutzeinrichtung verhindert.

## Gipskartonplatten

- Die Säge wird nur für gelegentliche Schnitte in Gipskartonplatten empfohlen; dabei soll immer ein geeigneter Staubsauger zugeschaltet werden. Der Staub kann nämlich bewirken, dass die Schutzeinrichtung nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Herkömmliche Werkzeuge wie Lochsägen oder Messer liefern in der Regel hervorragende Ergebnisse; die Säge kann indessen eingesetzt werden, wenn ein besonders sauberer, staubfreier Schnitt erforderlich ist oder wenn die Gefahr besteht, dass Rohre oder Kabel angeschnitten werden.

## Reinigung und Wartung

Zum sicheren Betrieb der Säge ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich, da eine übermäßige Ansammlung von Staub bewirkt, dass das Werkzeug nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Reinigen Sie die Säge gründlich mit einem kleinen weichen Pinsel wie Malerpinsel.
- Halten Sie die Lüftungsöffnungen am Motorgehäuse stets sauber und von Fremdkörpern frei.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Kunststoffteile niemals ätzende oder lösende Mittel.

## Sägeblatt

- Verwenden Sie immer ein scharfes Sägeblatt.
- Wenn die Säge nicht so gut schneidet wie erwartet oder wenn sie sich überhitzt (Temperaturschutzschaltung kann ausgelöst werden), ist die häufigste Ursache ein stumpfes Sägeblatt.
- Es ist schwierig zu sehen oder zu fühlen, ob das Sägeblatt stumpf ist. Verwenden Sie im Zweifelsfall ein neues Sägeblatt.
- Sägeblätter sind Verbrauchsmaterialien.
- Vorsicht beim Sägeblattwechsel, da ein Sägeblatt während des Gebrauchs heiß werden kann. Lassen Sie das Sägeblatt einige Zeit abkühlen, bevor Sie es austauschen.
- Lagern Sie die Säge in einem trockenen Bereich, wenn sie nicht benutzt wird.

## Technische Daten

Nennspannung (V)		220–240
Nennfrequenz (Hz)		50
Nennleistung (W)		600
Motordrehzahl ( $U_{min}$ )		7400
Sägeblattdurchmesser (mm)		85
Maximale Schnitttiefen (mm)	Holz	25
	Stein/Fliesen	10
Flanschdurchmesser (mm)		25×10
Schalldruckpegel $L_{pA}$ (dB (A))		96
Ungenauigkeitswert $K_{pA}$ (dB (A))		3
Schallleistungspegel $L_{WA}$ (dB (A))		107
Ungenauigkeitswert $K_{WA}$ (dB (A))		3

**Achtung!** Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn der Schalldruck über 85 dB (A) liegt.

Die Geräuschemissionswerte wurden nach der entsprechenden Norm gemessen.

## Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:  
WilTec Wildanger Technik GmbH  
Königsbenden 12 / 28  
D-52249 Eschweiler

## Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.